

Für die Fahrer der Klasse Großmodelle ging es am Wochenende zum 3./4. Oktober 2020 zum letzten Lauf der Race Car Series / Sportkreis Meisterschaft West. Beim letzten Lauf vor der Winterpause gingen beim Motodrom des MCC Rhein Ahr 55 Fahrer in 4 Klassen an den Start.

Gebeutelt durch Corona war vor allem die Klasse Truck, bei der üblicherweise viele Fahrer aus den angrenzenden Ländern an den Start gehen, die aber aufgrund von Reiseeinschränkungen nicht kommen konnten.

Es waren herausfordernde Bedingungen für die Fahrer. So war es am Samstag und den gesamten Sonntag Vormittag bis in die ersten Subfinale nass auf der Strecke. Am Sonntagnachmittag konnten dennoch einige Läufe im Trockenen stattfinden und boten spannende Rennaction.

Das Rennhighlight des Sonntags war sicherlich das Hauptfinale in der Klasse Race Car Series. Hier gab es spannende Positionskämpfe und Platzierungsrallies. Michael Donovan und Michael Mielke mussten sich nach wetter- und technikbedingten Problemen nur mit einem der hinteren Plätze in der Startaufstellung zufrieden geben. Im Lauf schafften es dann beide sich nach vorne zu fahren. Michael Donovan kämpfte sich souverän an dem dichten Fahrerfeld auf die 1. Michael Mielke konnte sich ganz knapp noch in der letzten Runde vor Uwe Pauly auf 3 platzieren. Marcus Oppenhorst fuhr ein solides Rennen und landete auf Platz zwei. Auch die hinteren Plätze waren bis zuletzt heiß umkämpft.

In der Klasse Formel lieferten sich Andreas van Hüth und Alexander Stannek einen Zweikampf über die 30 Minuten Laufdauer den letztendlich Andreas für sich entscheiden konnte. Tobias Gagesch landete auf drei.

Die Finalläufe der Klassen Touring Car Series und Truck waren nur mit jeweils 3 Fahrern besetzt. In der Klasse Truck konnte sich letztendlich Thomas Dammer auf 1 knapp vor Romano Wagner auf zwei absetzen.

Platzierungen

Formel Challenge: 1. Andreas van Hüth - 2. Alexander Stannek - 3. Tobias Gagesch.

GT Series: 1. Michael Donovan - 2. Marcus Oppenhorst - 3. Michael Mielke

Touring Car Trophy: 1. Günther Hontert - 2. Derin Oezguer - 3. Guy Stephany

Truck Grand Prix: 1. Thomas Dammer - 2. Romano Wagner - 3. Tobias Gagesch

